

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 17 (1891)
Heft: 28

Illustration: Speck
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorsicht.



„Aber, Johann, Sie betrinken sich doch, ob schon Ihre Beine erfroren sind?“
 „Natürlich, denn jetzt muß ich doppelt so viel trinken, damit ich im Herbst nicht zu kurz komme!“

Speck.



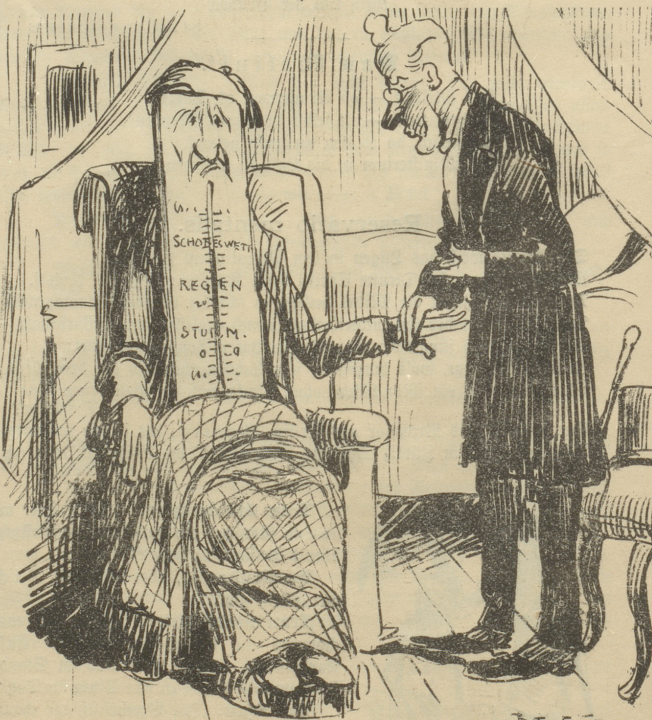
„Was, 50 Franken für eine einzige Nacht? Das ist ja die reinste Räuberei!“
 „Aber, mein Herr, Sie wollen doch gewiß nicht behandelt sein, wie der erste, beste Hergelaufene!“

fein ausgedacht.



„Eh, man sagt, deine Tochter heiratet diesen Bergführer. Ist das wahr?“
 „Ja, aus Dankbarkeit, er hat sie aus einer Gletscherpalte gerettet.“
 „Na, ich verstehe, da will sie sich revanchieren.“

Consultation.



„Herr Doktor, ich fühle immernährende Veränderungen zc. zc.“
 „Mein lieber Barometer, Sie haben wahrscheinlich letzten Winter die Influenza durchgemacht.“
 „Ich glaube es auch, drum zeige ich nur Wind und Regen an für diesen Sommer, wie solche Patienten alle.“